

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Biestow

Sitzungstermin: Mittwoch, 10.04.2013
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum Stadtamt Südstadt, Charles-Darwin-Ring 6, 18059
Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Jens Anders	DIE LINKE.
Annerose Friedrichs	DIE LINKE.
Dr. Klaus Krawielitzki	SPD
Gerhard Pehn	SPD
Sabine Krüger	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Verwaltung

Stephanie Hameister	Ortsamt Mitte
Christel Wolf	Ortsamt Mitte

Entschuldigte Mitglieder

Vorsitz

Franz Laube	CDU	entschuldigt
-------------	-----	--------------

reguläre Mitglieder

Ulrike Jahnel	CDU	entschuldigt
Dr. Christel-Katja Fuchs	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.03.2013
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin

6 Bericht der Ausschüsse

7 Verschiedenes

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Dr. Krawielitzki, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 5 von 8 Mitgliedern anwesend sind.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.03.2013

Die Niederschrift der Sitzung vom 13.03.2013 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Bürger fragen nach:

- Stand der Bearbeitung und Umsetzung der Vorschläge zum Problem
verkehrberuhigter Bereich " Būdnelei "
- Ausbau Biestower Damm zwischen Kirche und Klein Stover Weg
- Beteiligung der Bürger bei den Baumaßnahmen
- Grundlegendes zu diesem Ausbau

Frau Hameister erläutert nochmals grundlegende Eckpunkte zum Ausbau des Biestower Damms und macht darauf aufmerksam, dass die einzelnen Planungsschritte im Ortsbeirat vorgestellt werden.

Weiter verliest Frau Hameister die Antwort vom Umweltamt zu TOP 10 vom 13.02.2013, Sauberkeit und Ordnung auf dem Parkplatz und Wendeschleife „Südblick“

Die Reinigung erfolgt 1x monatlich durch Stadtentsorgung.

Fußweg, Treppe von Wendeschleife Südblick zum Gutsweg und der Fußweg zum Sildemower Weg sind im monatlichen Reinigungsplan eingeordnet.

Keine finanziellen Reserven für Erweiterung.

Der Grünbereich liegt in Zuständigkeit des Amtes für Stadtgrün.

Herr Dr. Krawielitzki informiert über das Antwortschreiben vom Stadtamt, Abt. Verkehrsangelegenheiten zum „verkehrberuhigten Bereich“.

Im Ergebnis einer Vorortbegehung vom 29.01.2013 wurden 7 Unterpunkte für eine verkehrsrechtliche Wertung vorgeschlagen, die durch Abt. Verkehrsangelegenheiten geprüft wurden.

- zu 1. Markierungen sind Verkehrszeichen nach § 41 und 42 der StVO
Die geometrische Form und die Anwendung der Markierungszeichen sind festgelegt.

- zu 2. Markierungen sind nicht geeignet, dass Fahrverhalten zu verändern insbesondere nicht in den Wintermonaten
Ausnahmegenehmigungen sollten sie hinreichend begründet sein und sind gebührenpflichtig.
- zu 3/4. Aufstellen weitere Baken mit Markierung wurde aus verkehrsrechtlicher Sicht geprüft. Im Ergebnis sieht die Verkehrsbehörde keine weiteren anordnungsfähigen Standorte für eine Markierung mit Baken.
- zu 5. Straßenverkehrsbehörde verfügt nicht über solche Geräte. Hier sollte sich an das Umweltamt gewandt werden.
- zu 6. Wirkung eines Hinweisschildes ist zu bezweifeln, wie bei der Begehung erlebt; Anwohner sind es oft selbst, die trotz Menschentraube auf der Fahrbahn ihr Fahrverhalten nicht ändern.
- Zu 7. Anordnungsbefugnis, eine Messung durchführen zu lassen, erfolgte durch Straßenverkehrsbehörde nicht.
Hinweis: Ansprechpartner ist das Sachgebiet Verkehrsüberwachung im Stadtamt oder die Polizei.

Es gab Diskussionen im Ortsbeirat über weitere Möglichkeiten, die den Bürgern noch offen stehen.
Der Vorgang ist für die Verkehrsbehörde abgeschlossen.

Herr Pehn bittet um Information zum Versetzen eines Pollers um 300 Meter zur Schaffung eines weiteren Wiro – Parkplatzes.

Festlegung:

Das Ortsamt wird die Anfrage weiter leiten.

verantw.: **Ortsamt**

Herr Dr. Krawielitzki informiert über das Antwortschreiben des Umweltamtes (Schreiben v. 08.04.2013 durch Frau Faust):

Zwei oberirdische Container am farblich markierten Standort und dessen angrenzender Umgebung auf dem Vorplatz westlich des Norma-Marktes in Biestow sind aus folgenden Gründen abzulehnen.

1. vorgeschlagener Standort steht im Widerspruch mit den beabsichtigten Erweiterungsvorhaben des Lebensmittelmarktes,
2. käme der Standort weiter nach Osten, würde die Anpflanzung einer Baumreihe (2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09.W.28, Wohnbaufläche Biestow), nicht realisiert werden können,
3. weiter östlich, durch die zukünftige Markterweiterung, wären diese oberirdischen Depotcontainer städtebaulich unattraktiv und ablehnungswürdig ,

Da in der näheren Umgebung bereits alle Möglichkeiten einer Prüfung unterzogen wurden, gibt es im Moment keine weiteren Vorschläge.

TOP 5 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin

Herr Dr. Krawielitzki informiert über einen Antrag zur Änderung der Hauptsatzung und Satzung der OBR durch den OBR Toitenwinkel. Hier geht es um die Berücksichtigung eines Widerspruchsrecht durch den OBR.

Voraussichtlich wird dieser Antrag in der Maisitzung des OBR behandelt.

Frau Hameister informiert

- über die Durchführung eines Kinderkleidermarktes in Biestow.
Der OBR stimmt den Antrag auf Sondernutzung **einstimmig** zu.
- über die Planung zum Neubau einer Kindertagesstätte in Biestow, Am Weidengrund durch den KOE
- dass die Antrag auf Nachbesetzung auf Bitte „FÜR Rostock“ zurück gestellt wurde

TOP 6 Bericht der Ausschüsse

Ausschuss Jugend/Soziales/Kultur

Herr Anders gibt Erläuterungen zum Kinderkleidermarkt und informiert, dass wegen zu geringer finanzieller Mittel 2013 kein Stadtteilstadt durch geführt werden kann.

Ausschuss Bau/Verkehr

Frau Krüger übergibt das Protokoll der Ausschusssitzung. Es wird noch mal die Notwendigkeit zum Erhalt der Verkaufseinrichtung „Norma“ und Transparenz beim Verkauf der Erweiterungsfläche gefordert. Hier sollte die Stadt ihren Einfluss geltend machen.

TOP 7 Verschiedenes

entfällt